



## Detailansicht des Regelungsvorhabens

# Reform des Gesetzes zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen

Aktuell seit 28.10.2025 11:37:36

### Angegeben von:

Bundesverband anthroposophisches Sozialwesen (R005707) am 29.05.2024

### Beschreibung:

Stellungnahme zum Referenten- und Gesetzesentwurf der Novellierung des BGG. Es geht um die Ausdehnung der Barrierefreiheit auch auf den privaten Bereich. Damit Menschen mit Behinderung wirklich an der Gesellschaft möglichst selbstbestimmt teilhaben können, braucht es Barrierefreiheit auch von privaten Anbietern von Dienstleistungen und Waren. Dazu bedarf es der Verpflichtung zur Barrierefreiheit oder wenigstens angemessenen Vorkehrungen privater Anbieter. Hier geht es um Arztpraxen, um Cafés und Restaurants, Kino und Theater, usw. Es geht um die Durchsetzung bei Verletzung der Rechte durch Ausweitung der Klagearten. Neben der Feststellungsklage ist es notwendig, auch die Beseitigungs-, -Unterlassungs-, -Schadens- und Entschädigungsklage in das BGG aufzunehmen.

### Betroffene Interessenbereiche (1)

---

Rechte von Menschen mit Behinderung [alle RV hierzu]

### Betroffene Bundesgesetze (2)

---

BGG [alle RV hierzu]

AGG [alle RV hierzu]